Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich

Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum Zürich

Band: 21 (1912)

Rubrik: Geschenke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Geschenke.

Leo Bernheim, Bremgarten: Weihwasserbehälter aus gelb glasierter Fayence, aus Bremgarten, Kt. Aargau, 1. Hälfte 19. Jahrhundert.

Gust. E. Ernst, Meilen: „Visitenlaterne", aus Meilen, Kt. Zürich, 18. Jahrhundert.

Heinr. Grünfelder, Glarus: Torschlüssel aus Schmiedeisen, gefunden bei der Letzimauer in Näfels, 14. Jahrhundert.

J. Hägi-Gut, Uerzlikon b. Kappel: Bronzedolch, gefunden bei Uerzlikon, Kt. Zürich.

Frau *Hartmann-Kolp*, Zürich: Zweispitz des Eidgenössischen Obersten Phil. Hartmann aus Zürich, Mitte 19. Jahrhundert.

Wilhelmine Heidegger, Zürich: Zwei Modellstrickereien, sog. Mödeliplätz, aus Zürich, 1. Hälfte 19. Jahrhundert.

Dr. *J. Heierli*, Zürich: Zwei Tonscherben, aus Ermatingen, Hallstattzeit. — Tontopfscherben aus der Pfahlbaustation Enge, Zürich. — Tontopfscherben, aus Bex, Kt. Waadt, jüngere Steinzeit. — Tonscherben aus dem Pfahlbau im Türlersee, Kt. Zürich, Steinzeit. — Verschiedene Fundstücke, Feuersteine, Steinfragmente, Scherben von Gefässen aus Winznau, Werd, Wildkirchli, Dickenbannli b. Olten, Dietikon, Meilen, St. Andreas b. Zug und Irgenhausen, Steinzeit.

Dr. *F. Horner*, Zürich: Langnauer Fayencekrug mit Zinndeckel, 18. Jahrhundert. — Feldflasche aus Fayence mit durchbrochener Aussenseite und französischer Inschrift, Ende 18. Jahrhundert.

L. Jetter, Zürich: Garnbrettchen, holzgeschnitzt, aus Zürich. — Spazierstock mit geschnitztem Türkenkopf, aus Zürich, 1. Hälfte 19. Jahrhundert.

Frau *Leo Isler*, Wohlen: Hirschfänger mit erhabenem, ziseliertem Messinggriff und gerader, gravierter Klinge, aus Wohlen,

Kt. Aargau, 1. Hälfte 18. Jahrhundert. — Haudegen mit Messingkorbgriff und gerader, zweischneidiger, gravierter Klinge, wahrscheinlich von einem Schweizer-Offizier in Holländischen Diensten, aus Wohlen, Kt. Aargau, Anfang 19. Jahrhundert.

Frl. *Anna Meyer*, Sursee: Miniaturbild des Schultheissen von Mellingen, Karl Müller zum Löwen, um 1790.

Dr. *H. Meyer-Rahn*, Zürich: Bekleidete Puppe, aus Zürich, Anfang 19. Jahrhundert. — Backsteinbodenfliesse, aus Schloss Montagny bei Lutry, Kt. Waadt, 14. Jahrhundert. — Sammlung von Glasgemäldefragmenten, teilweise aus der Kirche auf Staufberg, Kt. Aargau, 15./16. Jahrhundert. — Leinwandsack mit aufgemaltem Wappen Schweizer, aus Zürich, 1835. — Ein gleicher, 1836. — Leinwandsack für Getreide mit aufgemalten Initialen und Wappen des „Landrichters Daniel Laufer zu Klotten", aus Kloten, Kt. Zürich, 1785. — Glasflasche mit Emailmalerei und Inschrift: „Gott allein die ehr", aus Zürich, 1768.

W. Moser, Zürich: Ledergürtel, sog. Geldkatze, aus Altstätten, Kt. St. Gallen, 1. Hälfte 19. Jahrhundert.

A. Müller-Kehl, Zürich: Geschnitzte und eingelegte Wiege, aus Zürich, 1824.

A. Münch-Suter, Zürich: Pfanne aus Bronze, teilweise graviert, 1731. — Beilklinge einer Zimmermannsbreitaxt, 17. Jahrhundert. — Pulverflasche aus schwarzem Leder, 18. Jahrhundert. — Türschloss, eisengetrieben und graviert, 18. Jahrhundert. — Türgriff aus Eisenblech getrieben, 18. Jahrhundert. — Sechs Stück Schlüssellochbeschläge aus Eisenblech, 17./18. Jahrhundert. — Römische Tongefässfragmente. — Alles aus Zürich.

Frl. *Gertrud Nägeli*, Thalwil: Tafelservice aus Silber, teilweise vergoldet, bestehend aus Servierbrett, Kaffekanne, Teekanne, Milchkännchen, Zuckerbüchse, Konfektschale, Glasschale mit Untersatz und Deckel, nebst einem Lederkasten. Geschenk der Schweizer in Rio de Janeiro an Dr. Henri Nägeli, Mitte 19. Jahrhundert. — Ordenskreuz des Schwedischen Gustavordens, verliehen an Konsul Dr. H. Nägeli in Stockholm, Mitte 19. Jahrhundert.

Dr. *H. von Niederhäusern*, Bern: Zwei Frauenhauben, zwei Brusttücher und ein Paar gestrickte Damenhandschuhe, aus La Chaux-de-Fonds, um 1800.

Gustav Ott, Zürich: Glockenzug mit Wollenstickerei, aus Zürich, 1. Hälfte 19. Jahrhundert.

Tit. *Direktion der Ziegelei Paradies-Langwiesen*: Römisches Webergewicht aus Ton, aus Langwiesen bei Schaffhausen.

Frau *M. Pestalozzi-Stadler*, Zürich: Käppi, Tschakos und Briden des zürcherischen Artillerieobersten H. Pestalozzi, † 1909.

Gabriel Pont, St. Luc, Kt. Wallis: Römisches Fibelfragment aus Bronze.

Dr. *Emma Reinhard*, Zürich: Pulverflasche, kupfergetrieben, aus Zürich, 1. Hälfte 19. Jahrhundert.

Tit. *Feuerwehr Risch*: Tonziegel mit männlicher Figur, aus Rotkreuz, Kt. Zug, 2. Hälfte 17. Jahrhundert.

Geschwister *Schärer*, Neunkirch: Zwei Damenkleider aus Seide mit Zubehör, aus Neunkirch, Kt. Schaffhausen, 1837.

Fr. Scherrer, Küsnacht: Seidener Sonnenschirm mit Fischbeingestell, aus Küsnacht, Kt. Zürich, 18. Jahrhundert.

Rob. Schwarzenbach, Zürich-Newyork: Truhenschloss aus Schmiedeisen, aus Zürich, 16. Jahrhundert. — Holzfigur, hl. Anna selbdritt, ohne Bemalung, Ende 15. Jahrhundert.

Stadt Zürich: Fensterpfeiler mit Kämpfer und Sockel, 15. Jahrhundert. — Fenstersäule mit Sockel, Kapitell und einem Gebälkstück, 15. Jahrhundert. — Fensterpfeiler mit Sockel und Kapitell, 15. Jahrhundert. — Fensterpfeiler mit Halbsäule und Kämpfer, daran zwei stumme Wappenschilde, 16. Jahrhundert. — Fensterpfeiler mit Dreiviertels-Säule, 16. Jahrhundert. — Fenstersäule mit Sockel, Basis und Kämpfer. 16. Jahrhundert. — Fensterpfeiler mit Kämpfer und Postament, mit stummem Wappenschild, 16. Jahrhundert. — Fensterpfeiler mit Postament und Kämpfer, 16. Jahrhundert. — Weissglasierter Turmofen mit blauer Bemalung und grünen Zwischenfeldern, 2. Hälfte 18. Jahrhundert. Alles aus den abgebrochenen Häusern in der Preier- und Mühlegasse in Zürich.

Frl. *Anna von Steiner*, Zürich: Herrenkleid, Amtstracht, bestehend aus schwarz-seidener Weste und Kniehosen, Tuchrock. Leinwandhemd mit Jabot und Halsbinde, aus Zürich, um 1780. — Jabothemd mit Spitzen, 7 Stück weissleinene Halsbinden, 1 Paar Bäffchen. Alles aus Zürich, 18. Jahrhundert. — Gürtelhaken aus fazettiertem Stahl, aus Zürich, Anfang 19. Jahrhundert. — Serie von auf Schnüren gereihten Bleiknöpfen, aus Zürich, 18. Jahrhundert.

Marie Stirnimann-Staub, Glarus: Silberner Schützenbecher vom Bundesfeierschiessen in Alexandrien, Aegypten, 1891.

G. Strickler, Grüningen: Stossdegen mit teilweise eisengeschnittenem Korb und gerader, zweischneidiger Klinge, aus dem Zürichsee bei Kehlhof-Uerikon, Anfang des 17. Jahrhunderts. (Siehe Abb.)

Dr. *J. von Sury*, Kreuzlingen: Bronzenadel aus dem Pfahlbau Baueneck bei Kreuzlingen, Kt. Thurgau.

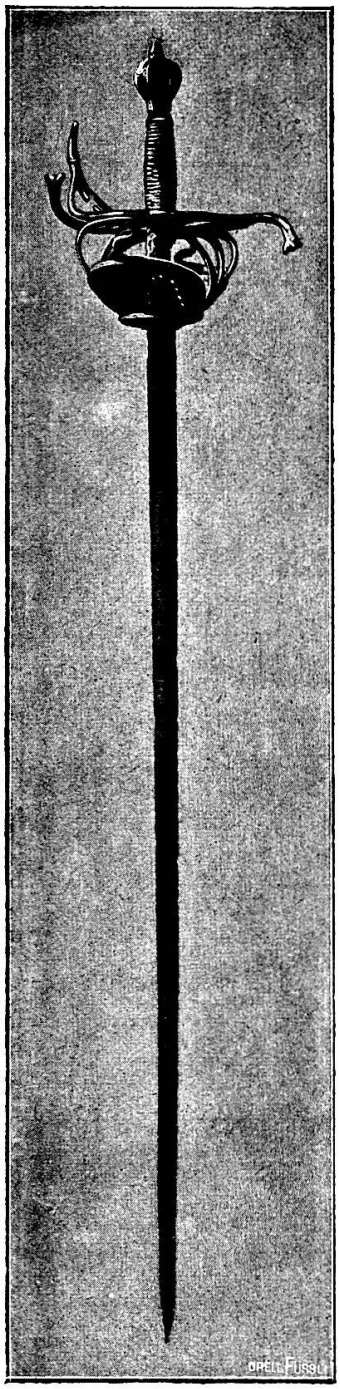
Hans Süsstrunk, Zürich (aus ehem. Zur Eich'schen Familienbesitz): Standstutzer, 19. Jahrhundert. — Jagdgewehr, 1854. — Hirschfänger, 19. Jahrhundert. — Offizierssäbel, 19. Jahrhundert. — Zwei Pistolenkasten mit Inhalt, 19. Jahrhundert. — Pergamenturkunde, Offiziersbrevet, Louis XVI., 1778. — Zwei hölzerne Wappentäfelchen, 1717, 1769 und 1786. — Ordenskreuz, Ludwigsorden, 1693. — Schildpattdose, 18. Jahrhundert. — Goldene Uhr, 19. Jahrhundert. — Goldener Siegelring, 19. Jahrhundert. — Kokosnussschale, 19. Jahrhundert. — Geschliffenes Trinkglas, 19. Jahrhundert. — Jagd-Essbesteck, 19. Jahrhundert. — Sammlung von Tabakpfeifen mit bemalten Porzellanköpfen, 19. Jahrhundert. — Zwei Jagdpfeifen aus Hirschhorn, 19. Jahrhundert. — Silberfiligran-Pfeifendeckel, 19. Jahrhundert. — Tabakbeutel, Perlenstickerei, 19. Jahrhundert. — Tabakbeutel, Lederstickerei, 19. Jahrhundert.

Tit. *Verwaltung der Uetlibergbahn*, Zürich: Tongefässfragment, gef. a. d. Uetliberg, Steinzeit.

J. Veitl, Zürich: Hirschfänger mit Beingriff und gravierter Klinge, Anfang 19. Jahrhundert.

A. Waldesbühl, Bremgarten: Zither in Holzlade, aus Bremgarten, Kt. Aargau, 19. Jahrhundert.

Tit. *Wasserwerk der Stadt Zürich*: 16 Stück Geschützkugeln aus Sandstein, zu den 1655/56 in Zürich von J. Füessli gegossenen, grossen Mörsern gehörig, gef. am Bürkliplatz in Zürich.



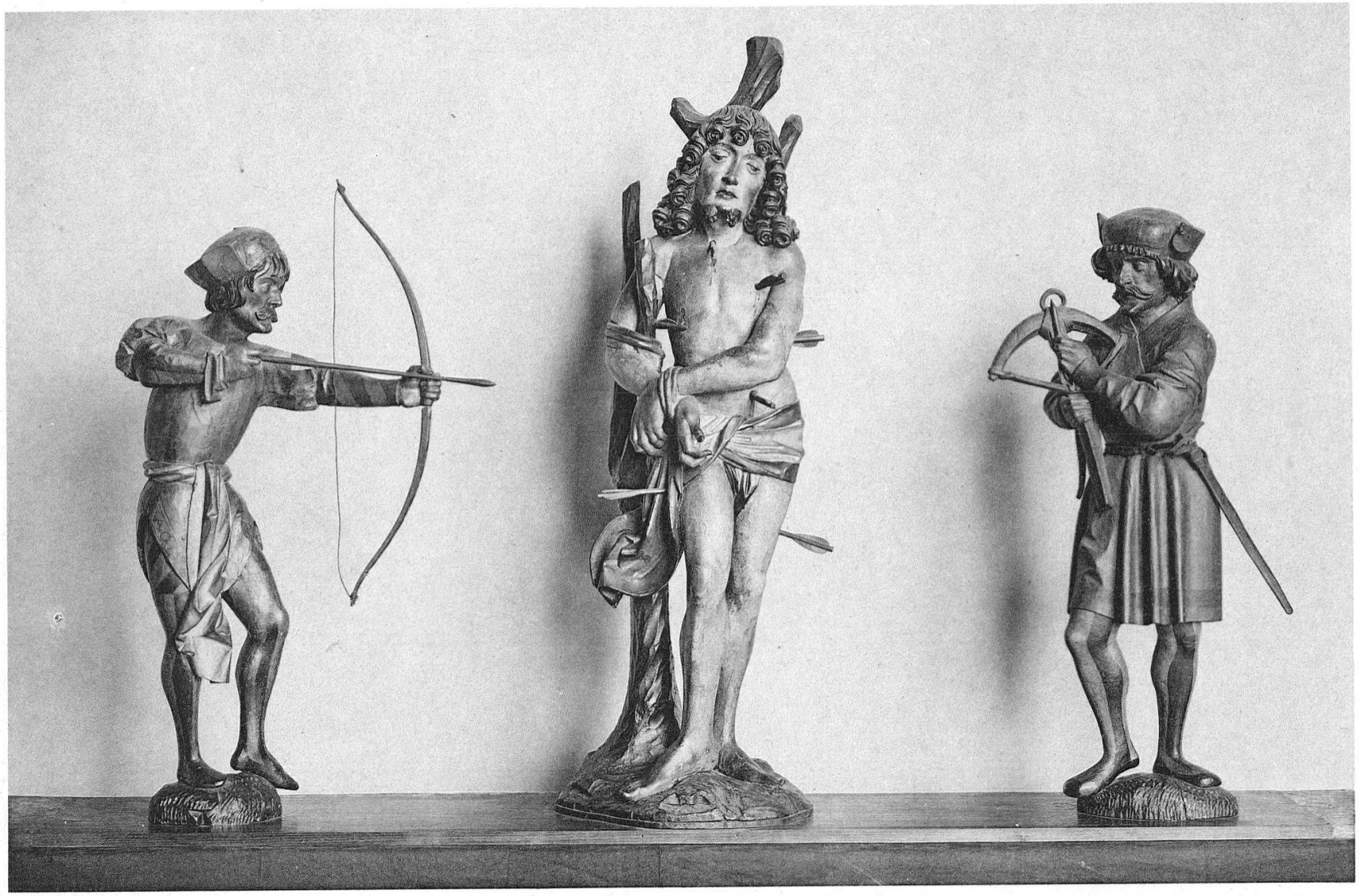
Stossdegen, gefunden im Zürichsee. Geschenk des Hrn. Sekundarlehrer G. Strickler in Grüningen.

J. J. Weber, Männedorf: Siegelring aus Messing mit unbekanntem Wappen, aus Männedorf, Kt. Zürich, 16. Jahrhundert.

Gottfried Weidmann, Effretikon: zwei Reliefofenkachelbruchstücke, 1. Hälfte 15. Jahrhundert. — Hufeisen, Eisenspitze eines Werkzeugs. — Vierkantiges Armbrustbolzeneisen. Alles aus der Ruine Moosburg bei Effretikon, Kt. Zürich.

* * *

Es ist ein erfreuliches Zeichen, wahrzunehmen, wie in den Familien immer mehr die Überzeugung um sich greift, dass Geschenke von bleibendem Werte, welche verstorbenen Angehörigen zu Lebzeiten gemacht wurden, am sichersten den späteren Generationen erhalten bleiben, wenn man sie den Museen übergibt, sei es als Depositum oder als Geschenk. Aus dieser Überzeugung wurden auch im Berichtsjahre dem Landesmuseum wieder eine Anzahl mehr oder weniger wertvoller Gegenstände zugewendet, unter denen vor allem das schöne silberne Tafelservice in Etui, welches seinerzeit die Schweizerkolonie in Rio de Janairo Herrn Dr. H. Naegeli aus Thalwil schenkte, erwähnt zu werden verdient. Obgleich es sich hier nicht um ein Erzeugnis des schweizerischen Kunsthandwerks handelt, so bietet dennoch das Landesmuseum für diese Silberarbeiten einen passenden Aufbewahrungsort, da sie



Geschnitzte Gruppe, darstellend das Martyrium des hl. Sebastian.
Aus der S. Sebastian-Kapelle in Igels; Anfang 16. Jahrh.

IV.

Lichtdruckanstalt Alfred Ditisheim, Basel.

von Schweizern einem verdienten Landsmanne in der Fremde überreicht wurden, dessen Angehörige heute noch unter uns weilen. Es kommt diesen Gegenständen darum die gleiche Bedeutung zu wie anderen Geschenken, welche aus dem Auslande an verdiente Mitbürger gemacht wurden.

Sodann soll hier auch noch einer Waffe gedacht werden, die als Geschenk von Herrn Sekundarlehrer G. Strickler in Grüningen an das Landesmuseum kam und im Texte abgebildet ist. Es ist ein Stossdegen, der von Kantonsrat Wachter in Ürikon am Zürichsee in den 90er Jahren des vergangenen Jahrhunderts beim Fischen mit der Schleppangel aus dem Wasser gezogen wurde und der die Sammlung der gefundenen resp. ausgegrabenen Waffen im Landesmuseum in vortrefflicher Weise ergänzt.